

Pressemitteilung

Goldener Herbst und Roter Saft: Ferienzeit und Grippewelle nagen an Zahl der Blutspenden

Leipzig, 10.11.2011. 15.000 Blutspenden täglich sind notwendig, um den Bedarf an Blutprodukten in Deutschland zu decken. Folglich müssen auch täglich so viele Spender gefunden werden. Dies fällt je nach Wetterlage mal mehr, mal weniger schwer. "Je besser das Wetter, desto weniger Spender", bringt es Dr. Knud-Peter Krause, Medizinischer Vorstand des Haema Blutspendedienstes, auf eine einfache Formel und appelliert: „Auch jetzt zählt jeder Tropfen Blut! Denn der Altweibersommer geht, der Frühnebel legt sich auf die Straßen und gerade im Herbst wird die Autofahrt schnell zur Rutschpartie.“

Der lange schöne Spätsommer war also Gift für die Blutdepots. Viele wollten die letzten schönen Tage des Jahres noch einmal draußen genießen und blieben den Blutspendezentren fern. „Auch die Herbstferien und die damit verbundene Reisezeit trugen dazu bei, dass die Zahl der Blutspenden in den vergangenen Wochen deutlich zurückging“, weiß Dr. Krause zu berichten. Die Zahl der Blutkonserven schmilzt rasch. Mit der beginnenden Grippezeit sei mit einem weiteren signifikanten Rückgang des Blutspendeaufkommens zu rechnen. Dabei steht entgegen häufigen Befürchtungen eine Gripeschutzimpfung dem Blutspenden überhaupt nicht im Wege: „Viele wissen nicht: Wer sich gegen die saisonale Grippe impfen lässt, kann weiterhin problemlos Blut spenden – ohne Sperrfrist“, klärt Dr. Krause von der Haema auf. Voraussetzung ist lediglich, dass der Blutspender keine Grippe Symptome im Nachgang der Impfung hat und sich wohl fühlt.

Deshalb bittet der Haema Blutspendedienst explizit auch all diejenigen Blut zu spenden, die sich gegen die saisonale Grippe haben impfen lassen. Die Spende an sich dauert nur etwa zehn Minuten, die Anmeldung und Untersuchung für Erstspender etwa 30 Minuten. Eine kurze Zeit, die Leben rettet! Spenden kann jeder gesunde Mensch ab 18 Jahren mit einem Mindestkörpergewicht von 50 Kilogramm, der im Besitz eines gültigen Personalausweises ist.

Haema AG

Medienkontakt
Zentralbereichsleiter
Unternehmenskommunikation
Jan Noack

Fon +49 (0) 341 463 840 8
Fax +49 (0) 341 463 844 1
Mobil +49 (0) 172 600 808
Email jnoack@haema.de
Web www.haema.de

Haema AG

Deutscher Platz 5e
04103 Leipzig
Fon +49 (0) 341 463 840 0
Fax +49 (0) 341 463 844 1
Email info@haema.de
Web www.haema.de

Vorstand

Dr. med. Dr. med. univ. (Ungarn)
Knud-Peter Krause
(Medizinischer Vorstand)

Jörg Fahrenbach
(Kaufmännischer Vorstand)

Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. med. Lutz Mario Helmig

Amtsgericht Leipzig
HRB 21 455
UID-Nr. DE 203 286 219

Alle Spender erhalten kostenlose Gesundheitschecks, eine labormedizinische Untersuchung des Blutes und einen Nothilfepass. Wiederholungsspenden können sich ganz nebenbei über eine Aufwandsentschädigung freuen. Jeder Haema-Erstspender erhält zudem einen Einkaufsgutschein, der bei mehr als einhundert Partnern deutschlandweit eingelöst werden kann.

Zum Haema Blutspendedienst gehören insgesamt 30 moderne Blut- und Plasmaspendezentren in ganz Deutschland. Alle Spendeinrichtungen bieten den Vorteil einer zentralen und gut erreichbaren Lage sowie großzügiger Öffnungszeiten – meist an sechs Tagen in der Woche. Außerdem werden außerhalb der Zentren zahlreiche Blutspendetermine angeboten, die man im Internet unter www.haema.de finden kann. Weitere Infos zum Blutspendezentrum in der Nähe erhalten Interessierte auch kostenlos am Telefon unter 0800 977 977 0.